

## **BRICS-Währungen im Aufschwung: US-Dollar taumelt in Forex-Markt**

BRICS-Lokalwährungen verdrängen den US-Dollar im Forex-Markt. Erfahren Sie, warum der DXY-Index sinkt.

Diese Woche erleidet der US-Dollar im Vergleich zu den Währungen der BRICS-Staaten starke Konkurrenz. Der Dollar-Index, der die Leistung des US-Dollars verfolgt, fiel unter die Marke von 101,1 und nähert sich gefährlich der 100er-Grenze, nachdem er zu Beginn des Monats noch bei 104 lag. Dies bedeutet eine vorübergehende Stärkung von Währungen wie der indischen Rupie und dem chinesischen Yuan gegenüber dem US-Dollar.

Die BRICS-Staaten verspüren eine gewisse Erleichterung, nachdem der US-Dollar sie im vergangenen Monat heftig belastet hatte. Der aktuelle Rückgang des US-Dollars kommt zu einer Zeit, in der die BRICS-Staaten verschiedene Möglichkeiten prüfen, ihn als weltweite Reservewährung zu verdrängen. Lesen Sie hier nach, wie viele Sektoren in den USA betroffen sein könnten, wenn die BRICS-Staaten den Dollar für den Handel aufgeben.

### **Ursachen des Anstiegs der lokalen Währungen**

Seit drei Handelstagen fällt der US-Dollar kontinuierlich, während die lokalen Währungen an Fahrt gewinnen. Diese Entwicklung ist vor allem darauf zurückzuführen, dass Anleger auf Hinweise von Jerome Powell, dem Vorsitzenden der Federal Reserve, warten. Seine für Freitag geplante Rede könnte die

weitere Richtung des Marktes bestimmen, da Themen wie Zinserhöhungen, Inflation und Beschäftigungswachstum angesprochen werden könnten.

Sollte Powells Rede andeuten, dass das Wachstum in den USA langsamer wird, könnte das Vertrauen in BRICS-Staaten und andere ausländische Märkte zunehmen. Daher meiden Trader derzeit den US-Dollar, um Volatilität zu umgehen, und wenden sich den Währungen der BRICS-Staaten zu. „Wenn das Wachstum in den USA langsamer wird und das globale Wachstum relativ stabil bleibt, sollte dies zu einem schwächeren Dollar führen“, sagte Vasileios Gkionakis, Leiter der Europa-Wirtschaftsstrategie bei Aviva Investors, gegenüber Bloomberg.

## **Konsequenzen für die globale Wirtschaft**

Das aktuelle Szenario hat weitreichende Auswirkungen auf die globale Wirtschaft. Eine Abschwächung des US-Dollars könnte Importe für die USA verteuern, während Exporte attraktiver werden. Für die BRICS-Staaten bedeutet dies eine stärkere internationale Wettbewerbsfähigkeit ihrer Produkte und Dienstleistungen.

Darüber hinaus könnte die Abkehr vom US-Dollar als Handelswährung die Vormachtstellung der USA auf den internationalen Finanzmärkten schwächen. Dies könnte längerfristig zu einer Neubewertung und Diversifizierung der Reservewährungen weltweit führen.

Insgesamt steht der US-Dollar vor einer kritischen Woche, während die BRICS-Staaten die Chance auf mehr ökonomische Unabhängigkeit und Stärke begrüßen. Der Ausgang hängt jedoch stark von den Ankündigungen der Federal Reserve und den internationalen Marktreaktionen ab.

## **Historische Parallelen**

Die aktuelle Entwicklung auf den Devisenmärkten, wo die

lokalen Währungen von BRICS-Ländern gegenüber dem US-Dollar gewinnen, erinnert an frühere Phasen wirtschaftlicher Machtverschiebungen. Beispielsweise waren in den 1980er Jahren der japanische Yen und die deutsche Mark zunehmend wettbewerbsfähig gegenüber dem US-Dollar. In beiden Fällen spielten wirtschaftliche Faktoren wie Handelsüberschüsse und stabile politische Rahmenbedingungen eine wichtige Rolle. Ähnlich wie damals, haben die BRICS-Länder heute wirtschaftliche und strukturelle Vorteile, die ihren Währungen Auftrieb geben. Dabei unterscheiden sich die aktuellen geopolitischen Spannungen erheblich, was die Situation komplexer macht.

## **Unterschiede in der globalen Wirtschaftsstruktur**

Ein wesentlicher Unterschied zu den 1980er Jahren ist die heutige Dominanz Chinas und der zunehmende Einfluss anderer aufstrebender Märkte. Während in den 80er Jahren die westlichen Märkte den Takt vorgaben, zeigen sich heute die BRICS-Länder als bedeutende Wachstumsmotoren. Diese Länder arbeiten zunehmend auch an der Diversifizierung ihrer Handelsbeziehungen sowie an der Nutzung ihrer eigenen Währungen für den internationalen Handel. Diese Strategien haben das Potenzial, den globalen Währungsmarkt längerfristig zu verändern.

## **Hintergrundinformationen zu den BRICS-Ländern**

Die BRICS-Staaten – Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika – repräsentieren einige der dynamischsten aufstrebenden Märkte der Welt. Zusammen machen sie rund 42% der Weltbevölkerung und etwa 23% des globalen BIP aus. In den letzten Jahren haben diese Länder verstärkte Anstrengungen unternommen, um ihre wirtschaftliche Zusammenarbeit zu vertiefen und den Einfluss des US-Dollars in internationalen Transaktionen zu reduzieren. Maßnahmen umfassen unter anderem die Verwendung des chinesischen

Yuan und des russischen Rubels in bilateralen Handelsabkommen und die Schaffung eines BRICS-Kontingentsreservemechanismus, der als Finanzpuffer dienen soll.

## **Ökonomische und politische Aspekte**

Das Bestreben der BRICS-Länder, vom US-Dollar unabhängig zu werden, ist zum Teil auf politische Spannungen mit den Vereinigten Staaten zurückzuführen. Sanktionen gegen Russland und Handelskonflikte mit China haben das Vertrauen in den US-Dollar in diesen Regionen gestört. Gleichzeitig suchen die BRICS-Länder nach Wegen, ihre wirtschaftliche Souveränität zu stärken und weniger anfällig für externe Schocks zu werden. Die Zusammenarbeit innerhalb des BRICS-Blocks hat auch das Ziel, institutionelle Rahmenbedingungen zu schaffen, die einen resilienten und nachhaltigen wirtschaftlichen Aufschwung unterstützen.

## **Aktuelle Statistiken und Daten**

Laut der aktuellen Daten von Bloomberg ist der DXY-Index, der den Wert des US-Dollars gegenüber einem Korb von sechs wichtigen Weltwährungen misst, in den letzten Wochen um rund 3% gefallen. Hingegen zeigen Daten der Reserve Bank of India, dass der Wert des indischen Rupie gegenüber dem US-Dollar im Juni um etwa 1,5% gestiegen ist. Auch der chinesische Yuan konnte ähnliche Zuwächse verzeichnen, was die Aussage untermauert, dass lokale Währungen derzeit stärker gefragt sind.

Währung	Wertveränderung gegenüber USD (letzter Monat)
Indische Rupie (INR)	+1,5%
Chinesischer Yuan (CNY)	+1,4%
Russischer Rubel (RUB)	+0,9%

Diese Entwicklungen spiegeln eine wachsende Zuversicht der

Investoren in die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der BRICS-Länder wider. Es bleibt jedoch abzuwarten, wie stabil diese Währungsgewinne inmitten eines volatilen globalen Umfelds sein werden.

Weitere Informationen finden Sie auf den Startseiten von **Bloomberg** und der **Reserve Bank of India**.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**